

# Leipziger Tageblatt.

— Nr. 80. Sonnabend, den 20. März 1824. —

## Tageslänge an verschiedenen Orten.

In einer Abhandlung des Doktors Ten-  
zet, an die königliche Akademie der Wissen-  
schaften zu München, die verschiedene Tages-  
länge etc. betreffend, befindet sich auch die ver-  
schiedene Dauer der Länge und Kürze der  
Tage an den vorzüglichsten Orten in Europa,  
die wir hier ausheben, angeben. Zu Ver-  
lin und London dauert der längste Tag 16½,  
und der kürzeste 7½ Stunde; zu Stockholm  
und Upsala der längste 18½, und der kürzeste  
5½ Stunde; zu Rom und Konstantinopel  
der längste 15, und der kürzeste 9 Stunden;  
zu Hamburg, Danzig und Stettin 17, und  
der kürzeste 7 Stunden; zu Petersburg und  
Tobolsk der längste 19, und der kürzeste  
5 Stunden; zu Topnea ist der längste 21½,  
und der kürzeste 2½ Stunden. In Archan-  
gel und Neuherrnhut, an der Küste von  
Grönland, hat der längste Tag 20, und der  
kürzeste 4 Stunden. — Zu Mardouhaus, in  
Norwegen, bleibt es vom 21. Mai bis zum  
22. Juli ununterbrochen Tag, und auf Spitz-  
bergen dauert der längste Tag 3½ Monat.

## Gottesdienst.

Am Sonntage Oculi predigen:  
zu St. Thomas: Fröh Hr. D. Goldhorn,  
Wesp. : M. Klinckhardt,  
zu St. Nikolaus: Fröh : M. Kübel,  
Witt. : Schmidt,  
Wesp. : M. Simon,  
in der Neukirche: Fröh : M. Eöfner,  
Wesp. : M. Kriß,  
zu St. Petrus: Fröh : M. Wolf,  
Wesp. : M. Reinhard,  
zu St. Paulus: Fröh : M. Lechner,  
Wesp. : M. Zuckschwerdt,  
zu St. Johannis: Fröh : M. Höpffner,  
zu St. Georgen: Fröh : M. Hänfel,  
Wesp. Betstunde u. Examen,  
zu St. Jacob: Fröh Hr. M. Adler,  
Katechese in der Freischule: Hr. Steltz,  
reform. Gemeinde: Fröh: : Usterl aus  
Zürich, deutsche Predigt.  
Böchner:  
Herr D. Bauer und Herr D. Goldhorn.  
Heute Nachm. 4 2 Uhr in der Thomaskirche:  
Die mit Thränen säen etc. von Schlicht.  
Der Gerechte, ob es gleich zettig stirbt etc.  
von Gründling.

Ernst Müller, Redakteur.



**Börse in Leipzig,**  
am 19. März 1824.

Course im Conv. 20 Fl. Fufs.		Briefe.	Geld.
Amsterdam in Ct. . . . .	k. S.	—	144½
do.	2 Mt.	—	144
Augsburg in Ct. . . . .	k. S.	101¼	—
do.	2 Mt.	100½	—
Berlin in Ct. . . . .	k. S.	103¾	—
do.	2 Mt.	—	104¼
Bremen in Louisd'or	k. S.	111¾	—
do.	2 Mt.	111¼	—
Breslau in Ct. . . . .	k. S.	—	103½
do.	2 Mt.	—	104
Frankf. a. M. in WG.	k. S.	100¾	—
do.	2 Mt.	100	—
Hamburg in Banco	k. S.	148½	—
do.	2 Mt.	147¾	—
London p. L. st. . . . .	2 Mt.	6. 19½	—
do.	3 Mt.	6. 19	—
Paris p. 300 Fr. . . . .	k. S.	80¾	—
do.	2 Mt.	80¼	—
do.	3 Mt.	80	—

Course im Conv. 20 Fl. Fufs.		Briefe.	Geld.
Wien in Conv. 20 Kr.	k. S.	—	103½
do.	2 Mt.	—	102½
-do.	3 Mt.	—	102
Louisd'or à 5 Thl.	—	—	111½
Holländ. Ducaten à 2½ Thl.	—	—	14½
Kaiserl. do. do.	—	—	14¼
Bresl. do. à 65½ As do.	—	—	13½
Passir. do. à 65 As do.	—	—	12½
Species . . . . .	—	—	2½
Verl. } Preufs. Courant . . . . .	—	—	103½
} Cassenbillets . . . . .	101½	—	—
Gold p. Mark fein colln.	—	—	—
Silber 13löth. u. dar. p. do.	—	—	—
do. niederhaltig do.	—	—	—
K. k. östr. Anl. 1820 à 100 Fl.	141	—	—
Excl. Zinsen. } Dgl. à 4% 1821 à 250 Fl.	129	—	—
} Actien d. Wiener Bank	1054	—	—
} K. öster. Metall. à 5pCt.	—	—	95½
} K. pr. Staats-Schuld-	—	—	87
} scheine à 4% in pr. Ct.	—	—	—
} Dgl. m. Präm.-Scheinen	—	—	—

**Bekanntmachungen.**

Theateranzeige. Heute, den 20sten: zum Vortheil der Pensionsanstalt: zum ersten Male: die beiden Brüder, Trauerspiel. (Mit aufgehobenem Abonnement).  
Morgen, den 21sten: zum ersten Male wiederholt: der Wechsel. Hierauf: Männer-treue. Zum Schluß: die Entstehung des Harlekins, Pantomime mit Tänzen.  
Mittwoch, den 24sten, neu einstudirt: Arur, Oper von Salieri.  
Donnerstag, den 25sten, zum ersten Male wiederholt: die beiden Brüder, Trauersp.  
Freitag, den 26sten: das Käthchen von Heilbronn.  
Sonnabend, den 27sten: Concert, gegeben von Mad. Neumann-Sessi.  
Sonntag, den 28sten: das Zauber-glöckchen.

Unterzeichnete Direktion hat sich veranlaßt gefunden, an Mad. Neumann-Sessi für Sonn-  
abend den 27sten März das Schauspielhaus zu einem Concerte zu überlassen. Da diese Künst-  
lerin während acht Jahre das hiesige Publikum durch ihr ausgezeichnetes Talent erfreut hat,  
so darf sie um so mehr sich schmeicheln, mit einem zahlreichen Besuche beehrt zu werden.  
Direktion des Stadttheaters.

Anzeige. Die Unterzeichneten haben die Ehre, hierdurch anzuzeigen, daß die 11te  
Quartett-Unterhaltung nächsten Montag den 22. März statt finden wird.  
Matthai, Lange, Meyer, Voigt.



## Declamatorium von Solbrig.

Heute, Sonnabend den 20. März, Abends halb 7 Uhr, werde ich die Ehre haben, im Saale des Hotel de Saxe ein Declamatorium in drei Abtheilungen zu geben; die vorzutragenden Stücke besagt der gedruckte Zettel; im dritte Theile wird die Travestie einer Scene aus Maria Stuart in Berliner Mundart vorgelesen. Billets à 12 Gr. sind bis heut Abend 5 Uhr in meiner Wohnung, Thomaskirchhof Nr. 98 im 2ten Stock, zu bekommen; nachher und am Eingange des Saals ist der Entrees-Preis 16 Gr., Billets für Kinder à 6 Gr. sind nur in meiner Wohnung zu haben.

Karl Friedrich Solbrig.

**Bekanntmachung.** Mit obrigkeitlicher Erlaubniß wird Karl Zeuner die Ehre haben, nächsten Montag den 22. März, im Saale des Thomá'schen Hauses eine Abendunterhaltung zu geben. Im ersten und zweiten Theil (ernsten Inhalts) wird er das Vaterunser von Klopstock und mehrere der schönsten Gedichte unsers Schiller declamiren; im dritten (launigen Inhalts) Demoiselle Emma Fahn scherzhafte von Castelli und er die interessantesten plattdeutschen von Bornemann, als: die Theater-Prinzessin, das große Concert zu Groß-Schöppenschädt und der Luftball oder der Untergang der Welt. — Einlaßkarten à 12 Gr. sind bis Montag Abend 5 Uhr in der Hofmeister'schen Musikhandlung, alsdann am Eingang des Saals zu haben.

So eben ist erschienen und in allen Buchhandlungen Deutschlands (in Leipzig durch C. F. Hartmann) zu haben:

Nützliches Buch für die Küche bei Zubereitung der Speisen, von August Erdmann Lehmann, Lehrer der Kochkunst in Dresden. Dritte viel vermehrte und verbesserte Ausgabe. gr. 8. Preis 3 Thlr.

Diese neue Auflage eines der beliebtesten Kochbücher hat bedeutende Zusätze erhalten, und möchte in der neuen Gestalt wohl das Vollständigste unter allen bestehenden Büchern dieser Art seyn. Auch ist dasselbe durch zwei lithographirte Zeichnungen (die Abbildungen eines Kindes und eines Kalbes, so wie deren einzelne Theile nebst Anweisung zur besten Anwendung derselben in der Küche) vermehrt worden.

**Bekanntmachung.** Da sich das Gerücht verbreitet hat, daß die von mir zuerst schon seit dem Monat Januar d. J. hier eingeführten ungarischen Schaumpfeifen bei mir nicht mehr zu haben wären, so sehe ich mich genöthigt, dies hiermit zu widerlegen, und versichere dagegen, daß selbige täglich frisch zu haben sind.

C. Henke jun., Grimma'scher Steinweg Nr. 1290.

**Bekanntmachung.** In der Mühle zu Findenau kostet  
das Viertel Roggenmehl — Thlr. 12 Gr.  
das Viertel Weizenmehl 1 — —

## Wohlfeiler Ausverkauf.

Um einen großen Theil meines franz. Tapeten-Lagers aufzuräumen, bin ich entschlossen, von jetzt an, nach den darzu gefertigten Musterkarten, die darinne in großer Auswahl enthaltenen Tapeten und Bordüren unter dem Einkaufspreis zu verkaufen.

Tapetenhandlung von Fr. Aug. Leo.



**Echt gebirgische Zwirnspitzen**  
 und Einsagrund verkaufen fortwährend zum Fabrikpreis  
 Hartwig und Freytag, Petersstraße Nr. 36.

**Wohlfeile französische Tapeten.**

Da ich mein Tapetengeschäft ausbebe und mein Lager von französischen Tapeten in meist außerlesenen neuen Mustern aus den besten Fabriken ganz aufräumen will; so setze ich diese Artikel ganz außerordentlich (zum Theil weit unter dem Fabrikpreis) herab, und verkaufe jetzt ordinäre Tapeten das Stück für 6 bis 9 Gr., feine dergl. für 10 Gr. bis 2 Thlr., ordinäre Borduren für 1 Thlr., feine und veloutirte dergl. für 2 Thlr. bis 3 Thlr. 12 Gr. und so ferner. Leipzig, im März 1824.  
 C. F. Whiffling, Ritterstraße, Melone.

**Dienstgesuch.** Ein mit guten Zeugnissen versehener empfehlenswürdiger junger Mensch wünscht als Kutscher, Hausknecht oder Markthelfer, jetzt oder zu Ostern, eine Anstellung zu finden, durch das Schmiedtgen'sche Versorgungscomptoir im Gewandgäßchen.

**Vermiethung.** Einige angenehme Sommerlogis, für Familien oder ledige Herren, sind noch in Lindenau zu vermieten, und beim Tischlermeister Frankel zu erfragen.

Zu vermieten ist von Ostern an auf dem Brühl eine 2te Etage vorn heraus, bestehend von 2 Stuben nebst Kammern, Küche u. für 70 Thlr., durch das Local-Comptoir Nr. 988.

\* \* \* Herrn J. A. Kl... diene hiermit zur Nachricht, daß sein Brief vom 11. d. M. in die rechten Hände gekommen ist. Indessen wünsche ich noch nähere Auskunft über den Inhalt desselben zu erhalten, und bitte deswegen Herrn J. A. Kl... dringend um eine persönliche Zusammenkunft in meiner Wohnung. Die Stunden von 7 bis 8 Uhr des Morgens, oder von 1 bis 2 Uhr des Nachmittags würden die passendsten seyn.

**Thorzettel vom 19. März.**

Grimma'sches Thor.		u.		Die Dessauer fahrende Post	
Gestern Abend.				Vormittag.	
Auf dem Dresdner Gilpostw.: Hr. Kfm. Marché,	5			Die Hamburger reitende Post	6
nebst Gesellsch., v. Dresden				Hr. Kfm. Becker, a. Braunschweig, L. H. de Wülffels	8
Hr. Ritterstr. Bar. v. Braun, in preuß. Dienst,	6			Hrn. Kfm. Gähring u. Barnhagen, v. hier,	10
v. Königsberg, in St. Berlin				v. Frankfurt a. d. D. zurück	11
Hr. Gutshof. Becher u. Hr. Hofcommiff. von	7			Eine Kstafette von Deltisch	11
Böhm, v. Prag, im Hotel de Saxe				<b>Ranstädter Thor.</b>	U.
Vormittag.				Vormittag.	
Auf der Dresdner Postkutsche: Hr. Mag. Fleischer,	6			Die Frankfurter reitende Post	1
v. hier, v. Dresden				Hr. v. Suwolowsky, v. Göttingen, p. durch	4
Hrn. Kfm. Benner, Barbalk, Illers und	7			Eine Kstafette von Lügen	11
Gärtner, v. hier, v. Frankf. a. d. D.	7			<b>Peters Thor.</b>	U.
Die Dresdner reitende Post				Vormittag.	
<b>Halle'sches Thor.</b>		u.		Hr. Kfm. Giuffani, v. Liest, im Hot. de Bav.	
Gestern Abend.				Nachmittag.	
Hrn. Kfm. Ranziger u. Kircheisen, a. Kopenhagen	5			Hr. Kfm. Wurzer, v. Gera, im Heilbrunnen	2
u. Schwarzenberg, in St. Hamburg				<b>Hospital Thor.</b>	U.
Hr. Kfm. Mappel, a. Mainz, im Hot. de Saxe	6			Nachmittag.	
Die Berliner fahrende Post	10			Die Altenburger fahrende Post	8